

Kapitel 11 050**Inklusion**

Kapitel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+)	IST
Titel		2014	2013	weniger (-)	2012
Funkt.- Kennziffer		EUR	EUR	2014 EUR	2012 TEUR

11 050**Inklusion****E i n n a h m e n****Verwaltungseinnahmen**

119 01	287	Vermischte Einnahmen.	1 000	1 000	—	—
--------	-----	-------------------------------	-------	-------	---	---

Übrige Einnahmen

231 10	253	Zuweisungen des Bundes für Maßnahmen der "Initiative Inklusion". Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 bei Titelgruppe 99	—	—	—	7 976
--------	-----	---	---	---	---	-------

Erläuterungen

Zu Titel 231 10:

Vorgesehen für die Vereinnahmung zweckgebundener Zuweisungen des Bundes zur Umsetzung der "Initiative Inklusion" (vgl. Titelgruppe 99).

Kapitel 11 050
Inklusion

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen

Titelgruppe 70

 Zinsen und Tilgung von Darlehen für Baumaßnahmen von
 Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation

162 70	253	Zinsen.	—	—	—	—
182 70	253	Tilgung.	925 000	925 000	—	765
Summe Titelgruppe 70.			925 000	925 000	—	765

Titelgruppe 85

 Zinsen und Tilgung von Darlehen für Baumaßnahmen von
 Werkstätten für Behinderte

153 85	235	Zinsen.	45 000	45 000	—	22
173 85	235	Tilgung.	3 000 000	3 000 000	—	2 798
Summe Titelgruppe 85.			3 045 000	3 045 000	—	2 820
Gesamteinnahmen Kapitel 11 050.			3 971 000	3 971 000	—	11 561

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 70:

Veranschlagt sind die Rückflüsse aus ausgezahlten Darlehen.

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt sind die Rückflüsse aus ausgezahlten Darlehen.

Kapitel 11 050
Inklusion

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n
**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Ausgaben für Investitionen)**

633 10	253	Erstattung von Verwaltungskosten an die Landschaftsverbände für die Abwicklung der "Initiative Inklusion".	80 000	—	+80 000	—
686 40	253	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger und Einrichtungen zur Darstellung der Rehabilitationsarbeit.	23 500	23 500	—	24

Erläuterungen

Zu Titel 633 10:

Finanzierung der Verwaltungskosten der Landschaftsverbände für das Handlungsfeld 3 (zusätzliche Arbeitsplätze für ältere schwerbehinderte Arbeitssuchende) der Initiative Inklusion durch Verlagerung vom Titel 893 85. Vgl. auch Erläuterungen zu Titelgruppe 99.

Kapitel 11 050
Inklusion

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen
Titelgruppe 80
Maßnahmen zur Schaffung der gesellschaftlichen Inklusion von Menschen mit Behinderungen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die bei Titel 684 80 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.

547 80	235	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	169
633 80	235	Zuweisungen an Gemeinden (GV).	—	—	—	5
671 80	236	Erstattung von Verwaltungskosten an die Landschaftsverbände.	—	—	—	150
684 80	235	Zuschüsse an freie Träger. Verpflichtungsermächtigung: 2 950 000 EUR.	3 329 500	2 829 500	+500 000	2 738
686 80	291	Förderung von Querschnittsaufgaben nach § 1908f BGB sowie Maßnahmen zur Förderung der Inklusion.	1 850 000	1 850 000	—	1 026
893 80	235	Zuschüsse an freie gemeinnützige Träger für Baumaßnahmen und Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für soziale Einrichtungen und sonstige soziale Zwecke.	—	—	—	170
Summe Titelgruppe 80.			5 179 500	4 679 500	+500 000	4 258

Titelgruppe 85
Förderung von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig
2. Die bei Titel 893 85 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. Die Titelgruppen 85 und 86 sind hinsichtlich der Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen gegenseitig deckungsfähig.

547 85	235	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
883 85	235	Zuweisungen an kommunale Träger für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen.	—	—	—	—
893 85	235	Zuschüsse an Sonstige für Baumaßnahmen und zum Erwerb von Einrichtungen sowie für die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen. Verpflichtungsermächtigung: 5 052 000 EUR.	4 986 600	5 566 600	-580 000	4 008
Summe Titelgruppe 85.			4 986 600	5 566 600	-580 000	4 008

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

Aus dieser Titelgruppe können Ausgaben zur Erarbeitung des Programms "NRW inklusiv - Eine Gesellschaft für alle" sowie sonstige Maßnahmen der sozialen Integration der Menschen mit Behinderungen durch Forschungs- und Modellvorhaben sowie Aufklärungs- und Koordinierungsmaßnahmen aller Art finanziert werden, die das Land entweder selbst oder durch zu fördernde Dritte durchführen lässt; hierzu gehören auch Veranstaltungen im Rahmen der Fachaufsicht nach dem Sozialen Entschädigungsrecht. Sie können auch zur Förderung von Modellprojekten zur Umsetzung des Aktionsprogrammes verwendet werden.

Mehr wegen Verlagerung von Titel 893 85.

Zu Titelgruppe 85:

Veranschlagt für Zuwendungen zum Bau und zur Einrichtung von Werkstätten für Menschen mit Behinderungen. Für die Förderung gelten die Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Einrichtungen freier gemeinnütziger und kommunaler Träger im Bereich der Sozialhilfe. Der Landesanteil an den Baukosten beträgt 25 bis 50 v.H. der förderungsfähigen Aufwendungen.

Weniger wegen Verlagerung von 500.000 EUR zum Titel 684 80 und von 80.000 EUR zum Titel 633 10.

Kapitel 11 050
Inklusion

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
Titelgruppe 86						
Förderung von Bau- und Ausstattungsinvestitionen und sonstiger Maßnahmen für Einrichtungen zur beruflichen Integration von Menschen mit Behinderungen						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.						
2. Die bei Titel 893 86 veranschlagte Verpflichtungsermächtigung darf auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.						
3. Siehe Vermerk Nr. 3 bei Titelgruppe 85.						
547 86	235	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	2
686 86	235	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke.	—	—	—	—
883 86	235	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—	—
893 86	235	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	2 500 000	2 500 000	—	923
		Verpflichtungsermächtigung: 1 250 000 EUR.				
		Summe Titelgruppe 86.	2 500 000	2 500 000	—	925
Titelgruppe 99						
Initiative Inklusion - Teilhabe am Arbeitsleben						
1. Für die Ausgaben gilt § 17 Abs.3 LHO						
2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 231 10 geleistet werden.						
3. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 231 10 nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden						
429 99	253	Personalausgaben.	—	—	—	—
547 99	253	Sächliche Verwaltungsausgaben.	—	—	—	—
633 99	253	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände.	—	—	—	7 976
686 99	253	Zuschüsse an Sonstige für laufende Zwecke.	—	—	—	—
812 99	253	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
893 99	253	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland.	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 99.	—	—	—	7 976
		Gesamtausgaben Kapitel 11 050.	12 769 600	12 769 600	—	17 190
		Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 050.	9 252 000	9 927 000	-675 000	

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 86:

Die Mittel sind zur Finanzierung der notwendigen Bau- und Ausstattungsmaßnahmen und sonstiger Maßnahmen zur Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen in Integrationsunternehmen bestimmt. Dabei sollen insbesondere Integrationsfirmen, in denen Menschen mit und ohne Behinderungen zusammenarbeiten, gefördert werden.

Zu Titelgruppe 99:

Vorgesehen für die Verausgabung zweckgebundener Zuweisungen des Bundes zur Umsetzung der "Initiative Inklusion" (vgl. Titel 231 10).

Ziel ist es, zunächst bis 2018, Maßnahmen zur Verbesserung der Teilhabe von Menschen mit schweren Behinderungen am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt durchzuführen.

Hier sind drei Handlungsfelder vorgesehen:

1. Berufliche Orientierung
2. Schaffung neuer betrieblicher Ausbildungsplätze für schwerbehinderte junge Menschen
3. Zusätzliche Arbeitsplätze für ältere schwerbehinderte Arbeitssuchende